



## Pressemitteilung

Siltronic AG  
Einsteinstraße 172  
81677 München  
[www.siltronic.com](http://www.siltronic.com)

### **Siltronic gibt Prognose für das Geschäftsjahr 2026 bekannt**

- **Konzernumsatz bei einem erwarteten Wechselkurs von EUR/USD 1,18 im mittleren einstelligen Prozentbereich unter Vorjahr erwartet (2025 vorläufig: EUR 1.347 Mio.)**
- **EBITDA Marge in der Bandbreite von 20 bis 24 Prozent prognostiziert**
- **Belastungen durch ungünstige Wechselkurse, rückläufiges 200 mm-Geschäft, anhaltenden Preisdruck außerhalb der Langfristverträge sowie die SD-Schließung<sup>1</sup>**

**München, Deutschland, 12. Februar 2026** – Die Siltronic AG (SDAX/TecDAX: WAF) hat soeben per Ad-Hoc-Mitteilung die Prognose für das Geschäftsjahr 2026 veröffentlicht.

Der Vorstand rechnet für 2026 weiterhin mit einem anspruchsvollen Marktumfeld, geprägt von negativen Wechselkurseffekten sowie einem anhaltenden Preisdruck außerhalb von bestehenden Langfristverträgen. Während die Endmärkte für 300 mm-Wafer wachsen, erwartet Siltronic im laufenden Jahr einen Rückgang bei 200 mm-Wafern infolge eines verstärkten Lagerabbaus bei Kunden im Power-Bereich. Zusätzlich wirkt sich die Schließung der SD-Linie erstmals über das gesamte Geschäftsjahr aus. Vor diesem Hintergrund geht der Vorstand von einem Umsatz im mittleren einstelligen Prozentbereich unter dem Vorjahr aus (2025 vorläufig: EUR 1.347 Mio.) und rechnet dabei mit einem verhaltenen Start in das Jahr.

---

<sup>1</sup> Beendigung der Fertigung von epitaxierten und polierten Wafern mit einem Durchmesser von bis zu 150 mm in Burghausen.



Der Prognose liegt ein Wechselkurs von EUR/USD 1,18 zugrunde (Vorjahr: EUR/USD 1,13). Auf einer vergleichbaren Basis, d.h. ohne Wechselkurseffekte und der SD-Schließung, wird der Umsatz in der Größenordnung des Vorjahres erwartet.

„2026 bleibt ein Jahr mit Gegenwind, auch wenn die KI-getriebenen Endmärkte unser 300 mm-Volumen klar antreiben. Die positive Entwicklung im Memory-Bereich kommt allerdings noch nicht vollständig in der Waferindustrie an:

Viele unserer Kunden profitieren derzeit von hohen Preisen, sind aber zugleich kapazitätsbeschränkt – und diese Engpässe bremsen auch das Wachstum in einzelnen Endmärkten, wie zum Beispiel Smartphones und PCs“, erklärt Dr. Michael Heckmeier, Vorstandsvorsitzender der Siltronic AG.

Die EBITDA-Marge wird in einem Korridor von 20 bis 24 Prozent (2025 vorläufig: 23,5 Prozent) erwartet.

Wie bereits kommuniziert, werden die planmäßigen Abschreibungen in 2026 aufgrund der Investitionen im 300 mm-Bereich signifikant ansteigen. Der Vorstand rechnet mit einer Bandbreite zwischen EUR 490 und 520 Mio. In der Folge wird das Betriebsergebnis (EBIT) deutlich unter dem Vorjahresniveau (2025 vorläufig: EUR -26 Mio.) liegen.

Die Investitionen werden erneut substanziell reduziert und zwischen EUR 180 und 220 Mio. erwartet (2025 vorläufig: EUR 369 Mio.). Da die Auszahlungen für Investitionen dieses Niveau spürbar überschreiten werden, wird der Netto-Cashflow voraussichtlich in der Größenordnung des Vorjahres liegen (2025 vorläufig: EUR -85 Mio.).

Der vollständige und geprüfte Geschäftsbericht 2025 erscheint am 12. März 2026.

**Kontakt:**

Stephanie Malgara

Senior Manager Investor Relations

Tel.: +49 (0)89 8564 3216

E-Mail: [investor.relations@siltronic.com](mailto:investor.relations@siltronic.com)

**Unternehmensprofil:**

Als einer der führenden Wafer Hersteller ist Siltronic global ausgerichtet und unterhält Produktionsstätten in Asien, Europa und den USA. Siliziumwafer sind die Grundlage der modernen Halbleiterindustrie und die Basis für Chips in allen Anwendungsbereichen der Elektronik – von Computern über Smartphones bis hin zu Elektroautos und Windkraftanlagen. International und kundennah setzt das Unternehmen konsequent auf Qualität, Präzision, Innovation und Wachstum. Die Siltronic AG beschäftigt rund 4.400 Mitarbeiter weltweit und ist seit 2015 im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Die Aktien der Siltronic AG sind in den beiden Börsenindices SDAX und TecDAX vertreten.

### **Wichtiger Hinweis**

*Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen des Vorstands der Siltronic AG basieren. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", und "werden" oder an ähnlichen Begriffen. Obwohl wir davon ausgehen, dass die Erwartungen in diesen zukunftsgerichteten Aussagen realistisch sind, können wir nicht garantieren, dass sie sich als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten enthalten, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Zahlen beträchtlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, welche solche Abweichungen verursachen können, zählen unter anderem Veränderungen im gesamtwirtschaftlichen und im geschäftlichen Umfeld, Veränderungen bei Währungskursen und Zinssätzen, die Einführung von Produkten, die im Wettbewerb zu den eigenen Produkten stehen, Akzeptanzprobleme bei neuen Produkten oder Dienstleistungen sowie Veränderungen in der Unternehmensstrategie. Siltronic beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt keine Verantwortung für eine solche Aktualisierung.*

*Diese Pressemitteilung enthält, in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte, ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siltronic sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen finden sich im Geschäftsbericht der Siltronic AG.*

*Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.*